

Seite 20

- 4 a) und b)** Die Mücke raubt vielen den Schlaf. (Nominativ) / Oft müssen wir der Mücke dann viel Aufmerksamkeit schenken. (Dativ) / Aber eigentlich wollen wir die Mücke nur loswerden. (Akkusativ)
Dem Elefanten gefällt das Leben in der Gruppe. (Dativ) / Der Elefant gilt als Herdentier, nur wenige sind Einzelgänger. (Nominativ) / In Indien setzt man den Elefanten als Arbeitstier ein. (Akkusativ)

- 5 a) und b)** Zeile 1: meinen → ihren
Zeile 2: seinem → ihrem
Zeile 4: unseren → seinen
Zeile 6: deinen → seinen
Zeile 7: meinem → seinem
Zeile 8: unseren → ihren
Zeile 9: seiner → ihrer

Übungen – Mit Verben umgehen

Seite 21

- 1 a)** Alle Verben fehlen.
b) Reporter: Ich gratuliere Ihnen zum Sieg! / Spieler: Ich danke Ihnen. / Reporter: Aber das Tor in der zweiten Halbzeit war unnötig. / Spieler: Ja, das war vielleicht ein Torwartfehler. / Reporter: Wie geht es jetzt weiter? / Spieler: Ich habe keine Ahnung. Fragen Sie den Trainer! / Reporter: Äh ... Gehen Sie nach Hause? / Spieler: Ach so! Erst ziehe ich mich in der Kabine um, dann gehe ich nach Hause. / Reporter: Na, dann wünsche ich einen schönen Abend!
- 2** *So könnte deine Lösung aussehen:*
Verben informieren darüber, was jemand *tut* oder was *passiert*. Ohne Verben wüssten wir nicht, *was jemand tut oder was getan wird oder was passiert*.

Seite 22

- 1** *So könnte deine Lösung aussehen:*
Auf einer Bank *liegt* ein Hund und *schläft*. Ein kleiner Junge *spielt* auf der Wiese mit einem Ball. Ein alter Mann *singt* ein Lied. Der Wind *rauscht* in den Bäumen.

- 3** Ich schreibe meiner Freundin einen Brief. / Du schreibst mir eine Postkarte aus dem Urlaub. / Unsere Nachbarin schreibt eine Nachricht an die Haustür. / Heute schreiben wir eine Klassenarbeit. / Ihr schreibt gerne Gedichte? / Sie schreiben eine besonders schöne Geschichte.

Seite 23

- 4** Singular: ich fahre, du fährst, er/sie/es fährt – Plural: wir fahren, ihr fahrt, sie fahren
Singular: ich lese vor, du liest vor, er/sie/es liest vor – Plural: wir lesen vor, ihr lest vor, sie lesen vor
Singular: ich gebe, du gibst, er/sie/es gibt – Plural: wir geben, ihr gebt, sie geben

- 5 a)** kann, dürfen, müsst, Soll

b) *So könnte deine Lösung aussehen:*

Ich kann schon allein mit dem Zug fahren. / Ich soll jeden Tag mindestens eine Flasche Wasser trinken. / Ich muss mir morgens und abends die Zähne putzen. / Ich darf am Wochenende immer bis 22 Uhr aufbleiben. / Ich will gern einen Hund haben.

Seite 24

- 1 a)** Fußball damals und heute
Vor über 5.000 Jahren gab es das erste Fußballspiel in China. (blau unterstrichen) / Heute gibt es Fußballspiele überall auf der Welt. (rot unterstrichen) / 1939 kämpften erstmals verschiedene Mannschaften um den WM-Titel. (blau unterstrichen) / Bis heute kämpfen Mannschaften um einen Sieg bei der Weltmeisterschaft. (rot unterstrichen) / Früher verfolgte man Fußballspiele im Radio. (blau unterstrichen) / Heute verfolgen wir die wichtigsten Spiele im Fernsehen. (rot unterstrichen)
- b)** die Vergangenheit: gab, kämpften, verfolgte
die Gegenwart: gibt, kämpft, verfolgen
- 2** Zeile 1: treffen; Zeile 2: spielt; Zeile 3: zielt; Zeile 4: umringen, laufen; Zeile 5: stürmen; Zeile 7: trifft, führt; Zeile 8: tobt

Seite 25

1 Wie alles beginnt/begann

Als Studenten einer englischen Universität die ersten Fußballregeln verfassen/verfassten, bestand/besteht eine Mannschaft noch aus 15 bis 20 Spielern. Diese tragen/trugen Mützen und Hosen, die über die Knie reichen/reichten. Erst der englische Fußballverband begrenzt/begrenzte 1870 die Spielerzahl auf elf. Und erst 1871 verbietet/verbot man das Handspiel – mit Ausnahme für den Torwart.

2 a) und b)

Im 18. Jahrhundert ging es auch auf den Schulhöfen zur Sache – schon vor dem Spiel. Denn die Spieler einigten sich immer wieder auf neue Regeln. Dabei gab es gelegentlich seltsame Absprachen. Manchmal spielte man mit den Händen, manchmal erlaubte der Schiedsrichter, den Gegner zu treten. Manches galt nur in der ersten Halbzeit, in der zweiten nicht. Großes Durcheinander! Im Laufe der Zeit entwickelten sich verschiedene Arten, Fußball zu spielen. Welche Art die beste war? Diese Frage klärte sich 1930, bei der ersten Fußball-Weltmeisterschaft.

c) ging, gab, galt, war

Seite 26

3 a) Auch im 18. Jahrhundert haben Schüler Fußball gespielt.

b) *So könnte deine Lösung aussehen:*

Der Satz hört sich dann richtig an, wenn man den zweiten Teil des Verbs ans Ende des Satzes stellt.

4 a) gesprungen/gestiegen/geschrieben/getrunken

b) beißen – biss – gebissen / reißen – riss – gerissen / biegen – bog – gebogen / fliegen – flog – geflogen / reiten – ritt – geritten / streiten – stritt – gestritten / fließen – floss – geflossen / schließen – schloss – geschlossen

Seite 27

5 a) Nachdem man ihn gefoult hatte, ging er verletzt vom Spielfeld.

b) Der erste Satz stimmt inhaltlich, weil die erste Handlung vor der anderen Handlung passiert ist / liegt. Dieses Signalwort macht das deutlich: nachdem.

6 b) Nachdem wir eine Eintrittskarte gekauft hatten, gingen wir ins Stadion. / Dort jubelten die Zuschauer, nachdem das erste Tor gefallen war. / Die andere Mannschaft ärgerte sich, da sie vor dem Spiel nicht mit einem solchen Ergebnis gerechnet hatte.

c) *So könnte deine Lösung aussehen:*

Nachdem ich die Wohnung verlassen hatte, schloss ich die Tür zweimal ab. / Bevor ich zu ihm ins Krankenhaus ging, hatte ich mich versichert, dass seine Krankheit nicht ansteckend war. / Obwohl wir das Spiel nicht gewonnen hatten, waren wir stolz auf uns. / Nachdem der Clown seinen Auftritt gehabt hatte, lief er fröhlich aus der Manege. / Der Hund machte es sich auf dem Sofa bequem, nachdem sein Herrchen zur Arbeit gegangen war.

Seite 28

1 a) und b) Heute (blau unterstrichen) spielt sie schlecht. / Am nächsten Wochenende (rot unterstrichen) wird sie besser spielen. Jetzt (blau unterstrichen) begeistern sich schon einige Mädchen für Fußball. / In den kommenden Jahren (rot unterstrichen) werden sich bestimmt noch mehr dafür begeistern.

3 a) und b) *So könnte deine Lösung aussehen:* Heute wohnen die Menschen noch auf der Erde. In Zukunft werden die Menschen auf dem Mond wohnen. / In der heutigen Zeit fliegen wir mit dem Flugzeug. In der kommenden Zeit werden wir mit Überschallfliegern fliegen. / Heute fahren Autos noch mit Benzin. In den nächsten Jahren werden sie mit Erdgas fahren. / Viele Kinder auf der Welt besuchen heute keine Schule. In Zukunft werden hoffentlich alle Kinder eine Schule besuchen.